



1. Kleidung

Die richtige Kleidung ist entscheidend dafür, dass sich Euer Kind bei Wind und Wetter im Wald wohlfühlt.

Zweckmäßig sind, je nach Temperatur, mehrere dünne Schichten (Zwiebel-Look) und außen mit einer regendichten letzten Schicht (z.B. Buddelhose-/jacke). Atmungsaktive Kleidung und Schuhe sind natürlich immer vorzuziehen, leider aber auch entsprechend teuer.

Wichtig bei den Jacken der Kinder ist, dass sie nicht mit den Gummibändern beim Klettern hängen bleiben. Dieses kann sehr gefährlich werden. Hier kann man z.B. durch fest eingenähte Gummibänder die heraushängenden Bändern ersetzen.

Sommer

- robuste Regen-/Buddelhose
- wetterfester Anorak mit Kapuze
- Gummistiefel und festsitzende, warme, wasserfeste, trittsichere Schuhe
- evtl. Regenhut/Südwester
- immer ein langärmeliges T-Shirt als innere „Zwiebelschicht“ (siehe Zeckeninfo)
- Schirmmütze (schützt gegen Sonne, Regen und Stöcke/Äste im Gesicht)

Winter

- Schneeanzug oder Schneehose
- gefütterter Anorak, evtl. Buddelsachen darüber, möglichst
- wasserfeste Handschuhe (ein Paar als Reserve im Rucksack)
- warme Stiefel (evtl. gefütterte Gummistiefel)
- Bewährt haben sich zum Drunter ziehen: Fleece-sachen (warm, leicht, nicht einengend) und Stiefel-Puschen

TIPP: Hersteller für Kleidung

- Die Hosen der Firma „engelbert strauss“ haben sich für trockenes Sommerwetter sehr bewährt. Sie sind an den wichtigen Stellen verstärkt und bieten sehr viele Taschen. Hier kann eine Sammelbestellung den Preis schmälern.
- Outdoor-Hersteller wie z.B. VAUDE, Jack Wolfskin, Meru sind im Preis zwar teurer, halten jedoch der starken Beanspruchung im Waldkindergarten extrem stand und bieten Trockenheit wie z.B. bei Regenwetter oder Schnee. Wir haben die Erfahrung gemacht: wer günstig kauft, kauft doppelt.



Kindergarten ohne Türen und Wände!

DEISTERWIESEL

2. Rucksack

Der Rucksack sollte wasserfest mit möglichst vielen Außentaschen für Getränkeflasche, Taschentücher, Pflaster etc. sein. Ein Brustgurt für ein rüchenschonendes Tragen wäre bequem und für Ihr Kind wünschenswert. Empfehlenswert sind z.B. die Kinderrucksäcke von Deuter „Waldfuchs“, Jack Wolfskin, VAUDE, SALEWA. Viele Outdoor-Hersteller bieten die notwendigen Funktionen als Standard an.

2.1 Zum Inhalt des Rucksacks

- Sitzmatte
- etwas zu Essen (siehe Frühstück)
- etwas zu Trinken (bruchfeste, auslaufsichere Flasche)
- passende Wechselwäsche (U-Hose, Socken, Leggings reichen)
- Taschentücher (die Taschentücher der Firma „Tempo“ fusseln in der Waschmaschine nicht)

bei Bedarf

- Windeln
- kleine Plastiktüte für Abfälle und gesammelte Sachen
- Schnitzmesser
- Becherlupe

Bitte packt den Rucksack mit Eurem Kind gemeinsam – später können viele Kinder das sogar ganz allein. Außerdem lernen die Kinder den Inhalt kennen und wissen, wie die verzackten Verschlüsse zu öffnen sind.

3. Frühstück

Bevor die Kinder mit dem Frühstück starten, müssen natürlich die schmutzigen Hände gereinigt werden. Hierzu verwenden wir Lava-Erde. Lava-Erde besteht aus einer Ton-Basis, die in Verbindung mit Wasser eine natürlich Art und Weise ist, sich seifenfrei die Hände zu waschen. Hier können wir auch noch einen Teil zur Umwelt beitragen, denn lästiges Waschlappenwaschen fällt hier weg.

Frühstück: Alles was die Kinder gerne essen: Brot, Brötchen, Obst, Gemüse. Bitte keine süßen Brötchen, Hörnchen, Brotaufstriche und Süßigkeiten mitgeben. Zum einen gibt es im Wald aufdringliche Mitesser wie Ameisen, Wespen und Bienen und zum anderen ist es schöner, gemeinsam eine leckere **und** gesunde Mahlzeit zu genießen.

Stilles Wasser oder Mineralwasser und ungesüßter Tee sind gute Durstlöcher im Wald. Auch hier ist daran zu denken, dass bei süßen Getränken (z.B. Saftschorlen) die Wespen und Bienen ihre Freude daran haben.

Wir bitten, mit den kleinen Kindergartenkindern den Umgang mit der Flasche, das Öffnen und Schließen zu üben.

➔ **!! Bitte alle Sachen, die Euer Kind mitführt, mit Namen kennzeichnen !!**